

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

2.11.1872 (No. 301)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. (Erstes Blatt)

Samstag den 2. November

1872.

Bekanntmachung.

Fortbildungsunterricht betreffend.

Nr. 25083. An die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks.

Nachdem schon im vergangenen Winter in einer Reihe von Amtsorten eine Fortbildungsschule mit gutem Erfolg eingeführt worden, veranlassen wir sämmtliche Gemeindebehörden, bis zum 15. November anher zu berichten, was sie wegen Einrichtung eines Fortbildungscursus für die schulentlassene Jugend auf den kommenden Winter im Benehmen mit den Ortschulräthen beschlossen haben (siehe S. 102 des Gesetzes über den Elementarunterricht vom 8. März 1868).

Wegen der für die Gemeindefasse erwachsenden Ausgabe verweisen wir auf S. 42 Absatz 2 des erwähnten Gesetzes und wegen der Aufnahme und Verpflichtung der Aufgenommenen zum regelmäßigen Besuch der Unterrichtsstunden auf S. 57 der Schulordnung vom 23. April 1869 Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Bekanntmachung.

Blättern in Ruppurr betreffend.

Nr. 25021. In Kleinruppurr sind in den Waschanstaltswohnungen die Blättern ausgebrochen.

Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniss.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Fortbildungscursus und Pensionat

(Selecta und Vorschule)

Friedländer.

Der seit 1861 hier bestehende Fortbildungscursus der Unterzeichneten ist, den wachsenden Anforderungen der Zeit an die Bildung des weiblichen Geschlechts entsprechend, nach dem Muster der obersten Abtheilung ausgezeichneter norddeutscher Lehranstalten (Selecta) vollkommen reorganisiert und erweitert worden.

Außer den Lehrerinnen, haben den Unterricht an der Anstalt freundlich übernommen:

Herr Professor Adam,

„ Lyceumslehrer Beck,

„ Lyceumslehrer Dreher,

„ Professor Dr. Firnhaber,

„ Professor von Langsdorff,

Der Besuch einzelner Fächer ist gestattet.

Herr Schreiblehrer Meerwarth,

„ Hauptlehrer Miller,

„ Wilhelm Gehring,

„ Kaufmann Stempf.

Vorschule.

Vielseitigem Wunsche entsprechend, werden auch Kinder, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt, in der Anstalt aufgenommen, und mit größter Sorgfalt und Berücksichtigung individueller Befähigung in allen Elementarfächern, sowie in den fremden Sprachen unterrichtet und für den Fortbildungscursus vorbereitet.

Prospectus in den Buchhandlungen von Kreuzbauer, Ulrici und Müller & Gräff, sowie bei der Vorsteherin:

Rosalie Friedländer, Langestraße 219.

Gottesdienstordnung in der kath. Stadtpfarrkirche

für Sonn- und Feiertage.

I. Morgens 6 Uhr Frühmesse mit Homilie.

II. Morgens 1/8 Uhr Kindergottesdienst mit Gesang und Homilie.

(Von Sonntag den 3. November an):

III. Vormittags 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Homilie (von Allerheiligen an).

IV. Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst.

V. Vormittags 11 3/4 Uhr stille Messe.

Das katholische Pfarramt.

Sophien-Frauenverein.

2.1. Den 5. November Sitzung des Sophienfrauenvereins.

Bekanntmachung.

Nr. 31,258. In der Zeit vom 24. bis 26. d. M. wurden dahier ein braunes baumwollenes Frauenkleid, sowie ein Paar noch neue kalblederne Rohrstiefel, an denen die Sohlen nicht beschlagen und die Absätze mit Schwillen aufgenagelt sind, entwendet.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu ertheilen vermag, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1872.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

32. **Versteigerung**
 von
Liqueurs u. Punsch-Sirops
 und 200 Pakete **Pecco**-(Blüthe)Thee u.
 findet nächsten
Dienstag den 5. November,
 Nachmittags 2 Uhr,
 in **Nr. 77** der Jähringerstraße (Goldene
 Waage) hier durch den **Naterzeichneten**
 statt, und ladet **Liebhaber** hiezu ein
J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.
 3.3. In der verlängerten Karlsstraße, gegen
 über von **Stövesandt & Cie.** sind der 2
 und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, in-
 einander gehenden Zimmern nebst je einer
 Mansarde, Küche, Keller und Trockenspeicher,
sofort zu vermieten. Näheres im Seiten-
 bau daselbst.

*3.1. Sofort zu vermieten Bleichstraße 50,
 nahe dem Sallenwäldchen: eine elegante Woh-
 nung mit Glasabschluss im zweiten Stock, be-
 stehend aus 4 heizbaren Zimmern, wovon 3
 auf die Straße gegen Süden gehend, Küche
 mit Wasserleitung u. u. und allen sonstigen
 Bequemlichkeiten. — Daselbst ist ein **möb-
 lirtes Zimmer** zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein elegant möblirtes Parterrezimmer
 ist an einen soliden Herrn **sofort** billig zu
 vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße
 26a im Cigarrengeschäft.

2.2. Kreuzstraße 9 ist ein gut möblirtes
 Zimmer **sofort** an einen oder zwei Herren
 zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1
 sind im zweiten Stock (bel-étage), gegenüber
 dem Langenstein'schen Garten, zwei hübsche
 Zimmer auf den 1. Dezember einzeln oder zu-
 sammen möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Ein großes Parterrezimmer (möblirt oder
 unmöblirt), mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße
 gehend, ist **sofort** zu vermieten. Zu erfragen
 große Herrenstraße 38 parterre.

* In der Schützenstraße 14 ist im zweiten
 Stock ein möblirtes Zimmer mit einem oder
 zwei Betten **sofort** zu vermieten; auch kann
 dasselbe über die Messe abgegeben werden.

* Adlerstraße 31 sind im zweiten Stock
 zwei schöne, geräumige, unmöblirte Zimmer mit
 Glasabschluss **sofort** oder auf den 1. Dezember
 an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen
 ebendaselbst.

* Langestraße 9 ist ein möblirtes Zimmer,
 mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend,
sofort zu vermieten.

* In der Spitalstraße 32 sind im zweiten
 Stock zwei schöne, unmöblirte Zimmer, mit
 drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit
 Balkon nebst Zugehör auf den 1. Dezember
 oder auch früher wegen Verlegung zu ver-
 mieten. Das Nähere im Laden daselbst zu
 erfragen.

3.1. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock
 ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen
 soliden Herrn **sofort** zu vermieten.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
 der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge in Hessen-Darmstadt,
 von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25,
 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir
 niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren
M. Brandstetter (vormals J. Giani),
Louis Dörle,
Michael Hirsch,
Wilhelm Hofmann,
Friedrich Waisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können
 Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
 von **J. T. Rommelfeld** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
 bei **Heinrich Schuabel,**
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
 Langestraße 82.

Es ist eine Thatsache,

12.8. daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Ju-
 gend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der
 Haut, bis in's späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am
 Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten
 Jahre ihre angestammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte.
 Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besitz einer hochadeligen Fra-
 uen, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr.
Rix, welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die
 bisher geheimt gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta
 Pompadour das **unübertrefflichste Mittel** aller Welt zum Vortheile zugänglich
 zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen,
 Leberflecken, Mitesser, Rötten oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens
 entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

Ich, **Wilhelmine Rix,**

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtes Pasta Pompadour, da solche
 alsdann gefälscht ist. Nur

**wirklich ächte
 Pasta Pompadour**

kann durch das Hauptversendungsdepot von
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,
 bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.
 Preis per Tigel 1 Thlr. = 1 fl. 45 fr.

Wilhelmine Rix, Doktors Wittwe.
 Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

Modes de Paris.

M^e **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient de s'installer

Carlsstrasse 41

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc. *3.2.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison**, vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab**, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstrasse 19. 8.2.

Winter-Paletots

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Hermann Haas,

10 Friedrichsplatz 10.

Wollene Garne zu ermäßigten Preisen:

Strickgarne.

Bug- und Rundwolle, 4-, 5- und 6-fach, schwarz, grau, weiß und braun. **Gereifte und gedruckte Wolle** in den neuesten Mustern für Kinderstrümpfe. **Farbige Strickwolle** in verschiedenen Farben. **Gobelin-Strickwolle** (nicht eingehend). **Seidenwolle**, 7-fache, in verschiedenen Farben. **Kittelwolle**, schwarz, weiß, roth und braun. **Rockwolle** in verschiedenen Farben.

Rechte Terneau-Wolle

	10 Gr.	1/4 Pfund
weiß u. schwarz	4 1/2 "	fl. 56 fr.
farbige	5 "	1 fl. — fr.
fein farbige	5 1/2 "	1 fl. 6 fr.
hochroth	6 "	1 fl. 15 fr.
Castor-Wolle		
weiß u. schwarz	4 "	fl. 50 fr.
farbige	4 1/2 "	fl. 56 fr.
fein farbige	5 "	1 fl. 2 fr.
hochroth	5 1/2 "	1 fl. 8 fr.

Chalwolle.
Andalusianwolle.
Ciswolle.

Bedeutende Vorräthe aus vorhergehendem Jahre, sowie sehr zeitige Einkäufe vor den großen Wollpreis-Ausschlägen setzen mich in Stand, meinen verehrlichen Abnehmern außer gewöhnliche Vortheile zu gewähren. Oben angelegte Preise für die allgemein bekannten Sorten in Terneau- und Castor-Wolle lassen erkennen, daß bei meinen Wollpreisen eine höchst billige Berechnung zu Grunde liegt.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

5.3. **Dr. Moller, Buchbinder,**
Aldlerstraße 26,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Einbinden von Büchern, Anfertigung von Packcartons, Reinigen und Einrahmen von Bildern u. u. und sichert bei solider Bedienung billige Preise zu.

* Ein schönes Zimmer im zweiten Stock, unmöblirt, ist an eine oder zwei Personen sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7 D im untern Stock.

* Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 7 im Laden.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern wird auf 23. April 1873 zu miethengesucht. Einer Parterre-Wohnung wird der Vorzug gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Haushaltungsarbeiten verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine israelitische Köchin kann sogleich eine Stelle erhalten: Schloßplatz 6 eine Stiege hoch.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sucht

Frau Hauptmann Schneider
in Weissenburg.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 94.

Möbelschreiner

findet dauernde Beschäftigung bei
L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Ein Schreiner

findet dauernde Beschäftigung auf Wochenlohn bei
A. Haas,
Jägerstraße 12 in Durlach.

Kellnerin-Gesuch.

* 2.2. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 29.

Maschinennäherinnen

werden zu sofortigem Eintritt bei hohem Lohne und gegen Reisekosten-Vergütung gesucht von
Hartmann & Sohn,
Schuhwaarenfabrik in Mannheim.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches fein weihnähen kann und eine geübte Maschinennäherin finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 122 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Einem jungen Manne mit schöner Handschrift wird gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung zugesichert. Zu erfahren Spitalstraße 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

Stelle-Gesuch.

Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 39.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Ein junger Beamter, gelernter Kaufmann, erbietet sich in seiner freien Zeit den verehrten Geschäftseuten zur Führung der Bücher, Rechnungsbücher u. c. Anerbieten bittet man Spitalstraße 24 im ersten Stock abzugeben.

* Ein solides Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weisnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein junger, gebildeter Mann sucht für die Vormittagsstunden Beschäftigung auf einem Comptoir mit oder ohne Gehalt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*3.3. Ein Frauenzimmer, welches einige Jahre in England zubrachte und sich daselbst in der Damenschneiderei sehr vervollkommnet hat, wünscht nun auf hiesigem Plage ihr Geschäft anzufangen und verspricht, bei billiger und reeller Bedienung das Modernste und Geschmackvollste zu liefern. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Fässer-Verkauf.

Weinfässer von 1/2 Dhm bis 18 Dhm werden billig verkauft: Langestraße 87.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine **Spezerei-Laden-Einrichtung** in kleinen Partien wird verkauft: Langestraße 155.

*2.2. **Durlach.** 150—200 Wagen Lehm (ganz nahe bei der Stadt) sind billig abzugeben. Von wem ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

*2.1. Ein Glasbüchse mit Glasabschluß steht zu verkaufen: Langestraße 87.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38.

Anerbieten.

*2.1. Eine Familie in **Durlach** wünscht ein Kind — wenn auch noch im jugendlichen Alter — in elterliche Pflege gegen billige Entschädigung zu nehmen. Zu erfragen Waldstraße 53 beim Diener der Deutschen Phönix.

Anzeige.

*2.2. Nachdem ich beschlossen habe, meinen hiesigen Aufenthalt zu verlängern, bin ich bereit, den Unterricht in der italienischen Sprache fortzusetzen.

Gefällige Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Th. Urici, Lammstraße 4, abzugeben.

Raffaele Fabbrini
aus Mailand.

Mein Lager in **Berliner Buntstickereien**, sowie **Holz-, Korb- und Lederwaaren** ist durch frische Zusendungen neuester und geschmackvollster Muster wieder auf das Reichhaltigste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Langestraße 177.

2.2.

Von meinen aus den besten Zeugen gefertigten

Korsetten und Leibbinden

halte ich stets zu den verschiedensten Preisen und in allen Faconen Vorrath und bringe solche hiemit in empfehlende Erinnerung. — **Bestellungen nach Maaf werden sogleich angefertigt.** — Auch besorge ich das **Verändern, Repariren und Waschen** von Korsetten und Leibbinden. — Gute Waare und billige Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvoll

Christine Grieshaber,

Waldstraße 23 eine Stiege hoch.

6.2.

6.6.

Das Möbelmagazin

von **J. Kössing, Tapezter,**

Kronenstraße 49, nächst dem Friedrichsthor,

empfehlte seinen Vorrath von Polstermöbeln aller Gattungen, Rohrstühlen, Amerikaner Klavierstühlen, Dekorationsartikeln, vollständigen Betten. Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt. Auch mache auf mein frisch assortirtes Lager von Bettfedern und Flaum in schöner, staubreier Waare aufmerksam.

Preismedaille
LONDON
1862.

W. Spindler's

Preismedaille
PARIS
1867.

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-

10.8.

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11—13.

Annahme für **Karlsruhe** bei **Ludwig Dehl, Langestraße 177**, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „hemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzlätze wieder geblättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moirés antique und française auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckererei wollener und halbwollener Stoffe. Buschfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

3.2.

Gummi-Ueberschuhe

in deutschem, französischem und englischem Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wm. Köllitz, Langestraße 141.

Brennholz.

Buchenscheitholz per Klafter 28 fl. } klein gemacht
Fornenscheitholz " " 16 fl. } per Klafter
eichene Klöpschen " " 16 fl. } 2 fl. 30 kr. mehr,
frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern

Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

COUPON.

Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 Kreuzer in Zahlung angenommen.

M. Marx aus Weblar.

Avis

für Damen.

Nur allein bei

COUPON.

Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 Kreuzer in Zahlung angenommen.

M. Marx aus Weblar.

M. Marx aus Weblar,

Bude auf dem **Marktplatz** vor dem Hause der **Vielefeld'schen Hofbuchhandlung.**

Dort befindet sich das große, bekannte **Wollen-, Baumwollen- und Kurzwaaren-Lager** von **M. Marx aus Weblar**, welcher schon bereits 18 Jahre die hiesige Messe bezieht und sich eine große Kundschaft erworben hat.

Ich bitte daher meine geehrte Kundschaft, da die Messe sich verändert hat und sich mehrere derartige Buden hier befinden, genau auf diejenige des **M. Marx aus Weblar**, welche mit Firma versehen ist, zu achten, und sich, wie oben schon bemerkt, auf dem Marktplatz befindet.

Preis-Courant

zu unbedingt festen Preisen.

- Ternearwolle, das Loth in allen Farben, zu 7 und 8 fr.
- Strickwolle in allen Farben, das Viertel von 18-45 fr.
- Brockspul, 40 Yards, das Duzend 15 fr.
- 200 " " 1 fl.
- 500 " " 10 Stück 12 fr.
- Kartenzwirn das Duzend 6 fr.
- Elässer Faden das Duzend 18 fr.
- Stiefelnestel in allen Größen das Duzend von 3-8 fr.
- Perlmutterknöpfe das Duzend 3, 5 und 6 fr.
- Porzellanknöpfe 3 Duzend 1 fr.
- Kleiderknöpfe das Duzend 4-12 fr.
- Mandelseife das Duzend 27 fr.
- Transparentseife das Duzend 42 fr.
- Franz. Drangeseife das Duzend 1 fl.
- 100 Duzend Frisirkämme das Stück 4 fr.
- 100 " " Reiskämme das Stück 4 fr.
- 50 " " Staubkämme das Stück 3 fr.
- Eberlöffel das Stück 2 und 3 fr.
- Fingerhüte das Stück 1 fr.
- 100 Duzend Manschetten mit Krägen, das Paar von 15 bis 24 fr.
- 1000 Pfund englische Baumwolle in weiß und Farben, das Pfund 40 fr.
- 1000 Pfund echt englische Baumwolle das Pfund 48 fr.
- Gestickte Pantoffeln und Sopalissen in allen Mustern, sowie Damen-Slips das Stück 7 fr.

- Haken und Schlingen 16 Dgd. (schwarz) 3 fr., desgl. (weiß) 16 Duzend 6 fr.
- 25 Stück Nähadeln aus der berühmten Fabrik von Hemming, Lang- und Rundöhr, 3 fr.
- 25 Stück mit Goldöhr 3 fr.
- Lyoner Seide, das Loth 30 fr.
- Pariser Seide, das Loth 36 fr.
- Zeichengarn, das Duzend 2 fr.
- Einnähfordel, das Duzend 5 fr.
- Soutache, das Duzend 36 fr.
- Schwarze Shawlnadeln, 8 Stück 1 fr.
- Sicherheitsnadeln, 6 Stück 1 fr.
- Stopfnadeln, 6 Stück 1 fr.
- Karlsbader Stechnadeln, 100 Stück 2 und 3 fr.
- Stricknadeln aus reinem Stahl, 5 Stück 1 fr. desgl. für Wolle, 5 Stück 2 fr.
- Haarnadeln, 1 Pack 1 fr.
- Seide auf Rollen das Duzend 12 fr.
- Seide in Strängen, das Duzend 6 fr.

Dann empfehle ich eine große Parthie billige Piquedecken, sowie Shirting, Pique, Taschentücher, Sammt- und Seidenbänder, Fransen, und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel, welche man nicht so genau angeben kann.

Zu gleicher Zeit bemerke ich, daß auch schriftliche Commissionen ausgeführt werden.

Wiederverkäufern

gewähre ich einen

Extra-Rabatt.

200 Duzend
**Buckskin-Hand-
schuhe**

das Paar zu 24 fr.

Wiederverkäufern

gewähre ich einen

Extra-Rabatt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Wo befindet sich das große Wollen- und Baumwollen-Lager von M. Marx aus Weblar? Da gehen Sie auf den Marktplatz vor das Haus der Vielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Wo befindet sich das große Wollen- und Baumwollen-Lager von M. Marx aus Weblar? Da gehen Sie auf den Marktplatz vor das Haus der Vielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Großes Lager in fertiger
Wäsche.
Herrenhemden.
Kragen und Manschetten.

Kragen und Manschetten führe
ich in sämtlichen neuen, allge-
mein beliebten Façons.
Meine Preise dafür sind äu-
ßerst billig.

August Sonntag,
Weißwaren- u. Wäschegeſchäft,
116 Langeſtraße 116.

Cravatten in reichster Aus-
wahl.
Cachenez.
Unterbeinkleider in Baum-
wolle, Halbwohle u. Wolle.
Unterjacken.
Seidene Camiföler.
Flanellhemden.

Ich verkaufe fortwährend zu den bekannten billigen Preisen.

3.2.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anſtalt.

Gegründet 1812.

Grund-Kapital 3,500,000 Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt ſich ergebenſt zum Abſchluffe von Mobilien-Versicherungen jeder Art, als:

Mobilien, Waaren, Maſchinen, Grundbeſtände, Vieh, Utensilien zc.,
sowie auch von Gebäudesünſteln,
zu feſten, im Voraus beſtimmten billigen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilt jederzeit bereitwilligſt

der Bezirks-Agent:

Karl Stürmer, Erbprinzenſtraße 25.

4.4. Samstag den 2. November im großen Muſeumsſaal Concert

von

August Loſer, Pianist,

unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Johanna Schwarz und Herrn Aug. Harlachner vom Großherzogl. Hoftheater, ſowie der Herren Hofmuſici Wehrle Braun, Segiſſer, Maier, Mohr und Hartmann.

Programm.

1. **Sonate** für Pianoforte und Horn op. 17 L. van Beethoven.
2. **Liedervorträge** von Fräulein Joh. Schwarz:
 - a. das erſte Schneeglöckchen C. M. von Weber.
 - b. Ganymed Fr. Schubert.
 - c. Romanze aus Tieck's „Magelone“ Joh. Brahms.
3. **Septett** in D-moll, op. 74,
für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Cello, Baß J. N. Hummel.
4. **Liedervorträge** des Herrn A. Harlachner:
 - a. Verluſt } A. Rubinstein.
 - b. Nacht }
 - c. Adra }
5. **Carneval** (op 9),
Scènes mignonnes sur les 4 notes A. S. C. H. R. Schumann.

Anfang 7 Uhr. — Ende vor 9 Uhr.

Billete für reſervirte Plätze à 1 fl. 30 fr.
" " offene " à 1 fl. — fr.
" " Gallerie à " — fl. 48 fr.

ſind zu haben in den Muſikalienhandlungen der Herren **F. Dört, Alex. Frey** und **L. F. Schuster**, ſowie Abends an der Kaſſe.

Rebſigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die ſchmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unſern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater, **Friedrich Nees**, Bäckermeiſter hier, plötzlich in Folge eines Hirnſchlages in ſeinem 51. Lebensjahre von uns zu ruſen.

Wir bitten um ſille Theilnahme.
Karlsruhe, den 1. November 1872.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Sufanna Nees.

Sonntagsverein.

*2.1. Zuſammenkunft Sonntag den 3. November und die folgenden Sonntage Nachmittags 4 Uhr im Rathhauſe.

*2.2. Die Empfänger des Rundſchreibens vom 4. Oktober werden hierdurch benachrichtigt, daß die Liſte zur Einzeichnung der Beiträge Spitalſtraße 53

Montag den 4. November geſchloſſen wird.

Gottesdienſt. — 3. Nov. 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtliche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Traub.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Simmermann.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kinder-gottesdienſt: Hr. Hofprediger Doll.
Militär-Gottesdienſt:
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Chriſtenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Diakonienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienſt in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.
Methodiſtengemeinde: Kreuzſtraße Nr. 2 (Gingang innerer Strieſel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.